

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/037/14

über die Sitzung des Rates am 28.10.2014

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:15 Uhr
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinfried Kabbert

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Joachim Dornbusch
Herr Jens Grimpe
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Carsten Steimke
Herr Eyck Steimke
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Frau Sabine Voß

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann
Herr Uwe Siemers
Frau Nicole Uhde

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kabbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die zahlreich erschienenen Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Er hofft, dass die Zuhörer durch die geänderte Sitzordnung die Ratsmitglieder akustisch besser verstehen werden.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 36. Sitzung vom 29.07.2014

Einwände werden keine erhoben. Die Niederschrift wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Umrüstung Weihnachtsbeleuchtung - Zuschussantrag

Vorlage: As-0069/14

Zu diesem TOP wird auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage Nr. 0069/14 verwiesen. Herr Kabbert erläutert, dass die jetzige Weihnachtsbeleuchtung 1993 angeschafft worden ist und die Gemeinde Asendorf seinerzeit 50 % der Anschaffungskosten übernommen hat.

Herr Dornbuch wie auch Herr Dr. von Tiepermann stehen einer Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Leuchten sehr positiv gegenüber und sprechen sich für eine Zuschussung aus.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat der IGA zur Anschaffung der LED-Glühbirnen einen 50%-Zuschuss, max. jedoch 1.000,00 €, zu zahlen. Der Betrag wird außerplanmäßig bereitgestellt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

B-Plan Nr. 1 (9/24) "Verbrauchermarkt" - weiteres Vorgehen

Vorlage: As-0070/14

Bürgermeister Kabbert führt aus, dass die Errichtung eines weiteren Verbrauchermarktes seit gut einem Jahr Thema in der Gemeinde Asendorf ist. In der Sitzung am 24.09.2013 wurde ein Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1 (9/24) „Verbrauchermarkt“, gefasst, um dem Investor zu signalisieren, dass die Planungsvoraussetzungen geschaffen werden.

Um zu klären, ob durch die Ansiedlung eines weiteren Verbrauchermarktes kein Kaufkraftabfluss aus anderen Gemeinden erfolgt, wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses hat belegt, dass lediglich der Bau eines Marktes mit einer Verkaufsfläche von 800 m² zulässig wäre.

Die gesamte Thematik ist in vielen Sitzungen und Einzelgesprächen diskutiert worden. Für Herrn Kabbert gibt es in der heutigen Sitzung nur zwei Richtungen: Entweder wird das Planverfahren weitergeführt oder der Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben und das Planverfahren damit beendet.

Herr Dornbusch stellt den Antrag das Planverfahren einzustellen.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt mehrheitlich den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1(9/24) „Verbrauchermarkt“ aufzuheben. Ebenfalls wird der Antrag an die Samtgemeinde auf Änderung des F-Planes zurückgezogen.

Ja: 8 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Punkt 5: **Mitteilungen**

Punkt 5.1: **Verabschiedung von Horst Wiesch**

Herr Kabbert teilt mit, dass angedacht war, Herrn Wiesch, der ein Jahr Gemeindedirektor und 10 Jahre Verwaltungsvertreter der Gemeinde Asendorf war, in der heutigen Sitzung zu verabschieden. Leider war dieses aus terminlichen Gründen nicht machbar, daher hat die Verabschiedung am 22.10.2014 im kleinen Kreis in Bruchh.-Vilsen stattgefunden.

Punkt 5.2: **TenneT**

Herr Kabbert informiert darüber, dass die TenneT mit dem Ausbau der Höchstspannungs-Übertragungsleitung Stade-Landesbergen beauftragt ist. Im Rahmen des Raumordnungsverfahrens wurde die Gemeinde Asendorf als Suchgebiet dargestellt. Es hat sich aber herauskristallisiert, dass die Gemeinde Asendorf nicht weiter von den Planungen betroffen sein wird.

Punkt 5.3: **Bauen im Außenbereich**

Herr Bormann geht auf ein Schreiben der Zukunftsvision Asendorf ein, in dem Bau- und Umnutzungsmöglichkeiten im Außenbereich, speziell im Ortsteil Kuhlenkamp/Uepsen, angesprochen werden. Es wird um Beratung und finanzielle Unterstützung gebeten.

Herr Bormann führt aus, dass die Umnutzungsmöglichkeiten von ehemals landwirtschaftlich genutzter Bausubstanz erheblich verbessert worden sind. So ist eine Umnutzung nach Ablauf von 7 Jahren nach Aufgabe der Landwirtschaft möglich. Für eine Beratung stehen die Mitarbeiter im Bauamt gern zur Verfügung.

Zur finanziellen Unterstützung erklärt Herr Bormann, dass eine Fördermöglichkeit im Rahmen der Dorferneuerung bestand. Leider ist dieses Programm im letzten Jahr ausgelaufen. Etwaige andere Fördermöglichkeiten müssten im Einzelfall geklärt werden.

Punkt 5.4: **Bushaltestelle Hardenbostel**

Herr Kabbert führt aus, dass die Elternschaft im Bereich Hardenbostel grundsätzlich Bereitschaft signalisiert hat, dort ein Wartehäuschen aufzustellen. Die Gemeinde wird einen Materialzuschuss in Höhe von 500,00 € zur Verfügung stellen.

Der Standort wird im rückwärtigen Einmündungsbereich der Straße „Hardenbostel“ sein.

Auf Nachfrage hat der Landkreis mitgeteilt, dass eine Beteiligung seinerseits in der Bereitstellung der Fläche bestehen würde. Diese Variante wäre mit hohen Kosten für die Gemeinde Asendorf verbunden.

Punkt 6: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 6.1: **Kabelverlegearbeiten**

Auf Nachfrage von Herrn Dr. von Tiepermann erläutert Herr Bormann, dass es sich bei den derzeit in der Gemeinde durchgeführten Kabelverlegearbeiten lediglich um normale Unterhaltungsmaßnahmen handelt.

Punkt 6.2: **Ergebnisse Fragebogenaktion der Zukunftsvision**

Herr Eyck Steimke möchte wissen, ob bereits Ergebnisse der Fragebogenaktion vorliegen bzw. wann diese vorgestellt werden.

Hierzu wird Herr Rajes in der Einwohnerfragestunde Stellung nehmen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Fragebogenaktion

Herr Rajes erläutert, dass die Aktion beendet ist und eine erste Auswertung vorgenommen wurde. Die Antworten sind in einer Excel-Tabelle aufgelistet worden. Da noch einige Fragen offen sind, ist die Auswertung noch nicht endgültig abgeschlossen.

Herr Rajes wird jedoch den Mitgliedern des Gemeinderates eine Ausfertigung der vorläufigen Auswertung weiterleiten.

Punkt 7.2:
Maßnahmen im Bereich "Am Posthof"

Herr Rajes möchte wissen, wie der Sachstand zu gewünschten Maßnahmen im Bereich „Am Posthof“ ist.

Herr Kabbert teilt mit, dass dieses ein Tagesordnungspunkt auf der nächsten Ratssitzung sein wird

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Herr Kabbert bei den Anwesenden für Ihr Kommen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Kabbert bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin